

## Pressemitteilung

### **Regelarbeitsmarkt in Deutschland erfolgreich gestartet**

**Die Beschaffung von Regularbeit in Deutschland ist flexibler geworden. Am 2. November ist der Regularbeitsmarkt (RAM) mit ersten Auktionen für Lieferung am 3. November erfolgreich gestartet. Mit dem RAM können die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) in Deutschland auf zusätzliche Angebote für Regelreserve zugreifen – mit volkswirtschaftlichen Effizienzgewinnen.**

6. November 2020. Bayreuth, Berlin, Dortmund, Stuttgart. „Mit der Einführung des RAM in Deutschland haben wir einen großen Schritt auf dem Weg zu einem gemeinsamen RAM in Europa geschafft“, teilen die vier ÜNB 50Hertz, Amprion, TenneT und TransnetBW mit. **Seit dem 2. November 2020, 23 Uhr, werden alle vier Stunden RAM-Auktionen durchgeführt.** Die Umsetzung dieses Marktes in Europa ist ein Ziel der Guideline Electricity Balancing (GL EB), in der die EU-Kommission die Regeln für den Systemausgleich in Europa festgelegt hat und die nun schrittweise umgesetzt wird.

Regelreserve ist ein elementarer Baustein für die Systemstabilität. Im täglichen Systembetrieb aktivieren Übertragungsnetzbetreiber sie, um Schwankungen von elektrischer Erzeugung und Verbrauch im Netz auszugleichen. Damit wird sichergestellt, dass Einspeisung und Entnahme im Netz zu jeder Zeit ausgeglichen sind.

#### **Mehr Angebote für mehr Flexibilität**

Neu ist die Trennung der Ausschreibung von Regelleistung und Regularbeit, die bisher am Vortag gemeinsam in sechs Vier-Stunden-Blöcken auktioniert wurde. Regularbeitsgebote können von nun an bis zu einer Stunde vor Beginn eines Vier-Stunden-Blockes eingestellt werden. Die Teilnahme steht allen präqualifizierten, also technisch geeigneten, Regelreserveanbietern frei, auch wenn sie nicht am Regelleistungsmarkt teilnehmen.

Durch die Neuerung ergibt sich die Möglichkeit, Angebotsmengen und Arbeitspreise bis kurz vor Echtzeit zu ändern. Somit wird die Bereitstellung von Regelreserve gerade auch für Flexibilitätsanbieter attraktiver, weil sie kurzfristig auf die Verfügbarkeit ihrer Anlagen und die Entwicklung alternativer Vermarktungsmöglichkeiten – insbesondere dem Intraday-Handel – reagieren können. Flexibilitäten aus Speichern oder erneuerbaren Energien gewinnen ebenfalls durch das neue Marktdesign, denn aktuelle Speicherstände beziehungsweise Kurzfristprognosen können zur Portfoliooptimierung direkt in Regularbeitsangebote übersetzt werden.

Der RAM stärkt den Wettbewerb und wird zu volkswirtschaftlichen Effizienzgewinnen führen, da das potenzielle Angebotsvolumen bei der Regularbeitsauktion steigt. Zudem bezahlen die Übertragungsnetzbetreiber beim Regularbeitsmarkt nur die tatsächlich genutzte Energie. Am Regelleistungsmarkt bezuschlagte Anbieter erhalten hingegen eine Vergütung, um Regelreserveleistung für einen Einsatz bereitzuhalten.



**Ansprechpartner:**

**50Hertz Transmission GmbH**

Volker Kamm, T +49 30 5150 3417, M +49 172 3232759,  
[volker.kamm@50hertz.com](mailto:volker.kamm@50hertz.com)

**Amprion GmbH**

Solveig Wright, T +49 231 5849 13785, M +49 1520 8204961,  
[solveig.wright@amprion.net](mailto:solveig.wright@amprion.net)

**TenneT TSO GmbH**

Mathias Fischer, T +49 921 50740 4044, M +49 151 27657832,  
[mathias.fischer@tennet.eu](mailto:mathias.fischer@tennet.eu)

**TransnetBW GmbH**

Alexander Schilling, T +49 711 2 18 58-3449 , M +49 170 8418612,  
[a.schilling@transnetbw.de](mailto:a.schilling@transnetbw.de)